

Homalomyia canicularis L. (284) besitzt der Autor 2 ♂ aus Buenos-Ayres. — Pag. 296 wird *Anthomyia canicularis* ♂ aus Australien genannt und von der Art gesagt, dass sie sich in nichts von der europäischen *Anthomyia canicularis* unterscheide. (Wir kennen ausser *Homalomyia canicularis* L. keine andere *Anthomyia* gleichen Namens, und dass Herr Bigot die Art unter zwei verschiedenen Gattungen aufzählt, kann wohl nur ein *lapsus memoriae* sein.)

Bigot J. F. M. Diptères nouveaux ou peu connus. 28^e partie. XXXVI.

Syrphidi. Addenda au mémoire publié dans les Annales de la Soc.

Ent. Fr. Années 1883—1884. (Annal. Soc. Ent. Fr. 1885, pag. 247 bis 252.)

Beschreibung neuer Arten aus der Sammlung des Verfassers; darunter eine palaearktische. *Xylota cuprina* (247) Indien, *Brachyopa rubriventris* Australien, *Syritta vitripennis* (248) Cap, *Erytomyia notata* Cap, *Orthoneura varipes* Caucasus, *Ischyrosyrphus tigerinus* (249) Indien, *Lasiophticus Annamites* (250) Cochinchina, *Melanostoma cyaneocinctum* Mexico, *Ocyptamus fenestratus* (251) Mexico und *O. fuscicolor* (252) Neu-Caledonien.

Inchbald P. Diptera bred from the Pupae in 1885. (The Entomologist, London 1886, pag. 8—10.)

Ein Nachtrag zur Bekanntmachung der vom Autor im Jahre 1885 „aus Puppen gezogenen Dipteren“ (conf. Wien. Ent. Zeitg. V. Jahrg., pag. 31). *Agromyza flavifrons* Meig. wurde aus blasenförmigen Minen an den Blättern von *Lychnis dioica* gezogen; die Verpuppung geschieht in der Erde oder zwischen abgestorbenen Blättern. Zwei Generationen. — *Phorbia floricola* Zett. lebt als Larve im Receptaculum von *Senecio aquaticus*, das sie aushöhlt und worin sie sich im Juli verpuppt; äusserlich nicht bemerkbar. — *Phytomyza lateralis* Meig. im Receptaculum von *Matricaria inodora* eine bis zwei Larven; an den Discusblüthen zeigt sich ein dunkler Fleck. Entwickelt sich Anfangs August. — *Trypeta* (i. e. *Urellia*) *stellata* Füssli wurde im Blütenkopfe von *Coreopsis grandiflora* (in Gärten) gefunden. — Noch wird das Vorkommen von Minen besprochen, welche die ganze Länge des Blattes von *Ranunculus Lingua* längs der Mittelrippe durchziehen und wahrscheinlich von einer Anthomyzide veranlasst werden; endlich wurde die Larve von *Cecidomyia caricis* in dem rudimentären Utriculus der Fruchtlöhren von *Carex muricata* beobachtet.

Van der Wulp F. M. Jets over de Tsetse Vlieg (Glossina). (Tijdschrift voor Entomol. S' Gravenhage. XXVII. 1885, pag. 143—150.)

In dieser populär gehaltenen Schrift wird das Wichtigste, was bisher über die in ihren giftigen Wirkungen noch immer fabelhaften und selbst in den grössten Sammlungen noch immer seltenen *Glossina*-Arten geschrieben wurde, in chronologischer Reihenfolge besprochen. Zum Schlusse findet der Leser ein Verzeichniss der wissenschaftlichen Publikationen über *Glossina*.

J. Mik.

Corrigendum.

Seite 62, Zeile 3 v. u. lies gräcisirten statt präcisirten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Corrigendum 160](#)